



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CDXXVIII. Herme Schulz verkauft den Vicarien zu Stendal Renten aus
verschiedenen Dörfern, am 28. October 1481.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

CDXXXVIII. Herme Schulz verkauft den Vicarien zu Stendal Renten aus verschiedenen Dörfern, am 28. October 1481.

Ick Herme schulte, Borger to Stendall, Bekenne opinbar betugende In vnde mit duffem briue vor alzwem, dat ick myt gudem berade, vor my, Gertrude, myner eliken Hulfrouwen, vnde vnser twier rechte eruen recht vnde redeliken vorkofft hebbe vnde vorkope, In craft duffes briues, den Ernhaftigen Heren, allen belenden vicarien vnser leuen frouwen kerken to Stendall, de nw sint vnde In tyden werden tokamen, desse nageschreuen renthe vnde iarlike pechte, alle Im dorpe to Infell yn vnde ouer den Hoff, Houen, ackere, wiffche, weyden vnde aller tobehoringe, den nw tor tiidt Claufz schulte bewonet, eynen haluen wispel roggen vnde eynen haluen wispel ghersten; auer den Hoff vnde Houen mit den tobehoringen darfulues, den arnd veten plach tobewonende, viff fchepel roggen vnnnd viff fchepel gersten; Im dorpe to dalem In vnde ouer Gysse gartowea Hoff vnde Houen Sofz Schepel roggen vnde Sofz fchepel gersten; Im dorpe to Baben in vnnnd ouer Role erckfleue Hoff vnde Houen Sofz Schepel roggen; Auer des molres erue darfulues dre fchepel roggen; Im dorpe to Getlinge In vnde auer Hasselmans Hoff vnde Houen mit der tobehoringe eynen wispel Hauerer lutker mate, vor hundert gude Rinsche gulden etc. — vnde ick Hannsz kastell, borger hirsfulues to Stendall, borge vnnnd medelauere, laue den upgnanten vicarien vnde oren nakamen ock alle stücke, puncte vnd artikele duffes briues etc. — Duffes to furder orkunde hebbe ick Herme schulte, ergnant, vor my, Gertrude, myner eliken Hulfrouwen vnde vor vnser twier rechte eruen sakeweldich vnde ick Hannsz kastill, borge vnde truwe medelauer, vnse Ingefegile mit witschop gehangen an duffen briff, Gegeuen nha cristli vnzes Heren gebort duftvierhundert, dar nha Im Eynvndeachtentigsten iaren, am dinxtdage Simonis et iude der hilligen apostelen.

Nach dem Originale des rathsh. Archives.

CDXXXIX. Markgraf Johann belehnt Heinrich Klose zu Stendal mit dem Dorfe Sanne und andern Lehnbesitzungen derer von Rossow, am 18. Februar 1482.

Wy Johans, von gottes gnadenn Marggraue to Brandenburg etc., Bekennen — So fredrick Rossow, seliger albrechts Sone, von vns vnnnd der herschappe to Brandemborch dat dorp Sanne met den tobehoringen vnd mit elicken holten vnd fufs forder, so hir na volgen werden, in lehne vnnnd In bruckunge nutlicken gewern gehat hefft vnnnd so dat nu na synen tode Rechtlich na der Billickeit, so sick dat gebiret, an Curde, fredricke, Jacobe vnnnd Jacobe, gebrudere vnnnd veddern, alle gnant Rossowen, des gnanten fredricken seliger Brudere vnnnd veddern, geuallen vnnnd gekamen is, die denne dat nu hinrick klotzen, wanhaftigen In vnser Stad Stendall, vnsem liuen getruwen, verkaufft vnd vor dem edeln vnserm Houetman In der oldenn Margk, Rade vnde Liuen getruwen Wilhelm to Bappenhein, des hyligen Romischen Rickes erffmarfchalk, ritter, na der Billichkeit an vnser Statt, so sick geboret, verlaten hebben vnnnd